

| | | | | |
|---|-------------------------------|---------------------|---------------|---------|
| Antrag | Vorlage-Nr: | VO/2020/5902 | | |
| | Öffentlichkeitsstatus: | öffentlich | | |
| Gründung eines Klassikforums Osnabrück / Antrag der CDU-Fraktion | | | | |
| Beratungsfolge: | | | | |
| Gremium | Datum | Sitzungsart | Zuständigkeit | TOP-Nr. |
| Verwaltungsausschuss | 22.09.2020 | N | Vorberatung | |
| Rat der Stadt Osnabrück | 22.09.2020 | Ö | Entscheidung | |
| Kulturausschuss | 30.09.2020 | Ö | Vorberatung | |

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie ein Klassikforum Osnabrück realisiert und unter Einwerbung von Drittmitteln finanziert werden kann.

Sachlage:

Die Preisträger internationaler Musikwettbewerbe in Deutschland (u.a. Joseph Joachim Violinwettbewerb, ARD-Wettbewerb / Osnabrücker Musikpreis) sind mehrheitlich hervorragend ausgebildete Asiaten. Orchesterstellen - auch in Osnabrück - werden seit Jahren fast ausschließlich an Ausländer vergeben, die den deutschen Bewerbern überlegen sind.

Die Leiter der folgenden Institutionen: SCHLOSSVEREIN OSNABRÜCK e.V. mit dem CLASSIC CON BRIO Musikfestival, JUNGE STREICHERENSEMBLE Osnabrück, MUSIKAKADEMIE REMELÉ e.V. (Zertifiziert nach Richtlinien des bdfm, ca. 180 SchülerInnen), NEUE HOFKAPELLE Osnabrück, OSNABRÜCKER STADTSTREICHER e.V. (ca. 65 Mitglieder), VOKALCONSORT OSNABRÜCK und CHOREOS streben nun die Gründung des CLASSIC FORUM Osnabrück an, das sich - unter einem Dach vereint - vorrangig der musikalischen Begabten- und Exzellenzförderung widmen will. Bei der Prüfung zur Realisierung dieses Projektes sollen die Musik- und Kunstschule, das Theater, die Osnabrücker Hochschulen und weitere Vereine, Verbände und Initiativen wie die zur Schaffung von Kreativ- und Proberäumen einbezogen werden.

Mit der Gründung eines Klassikforums sollen vor allem Kinder und junge Menschen in klassischer Musik geschult und ihre Fähigkeiten ausgebaut werden. Ziel ist u.a. die Einführung einer integralen musikalischen Ausbildung, bei der die Schülerinnen und Schüler neben einem qualifizierten Instrumental- oder Gesangsunterricht, ein vielfältiges Angebot nutzen können wie Kammermusik, verschiedene Orchester, Chor, Kinder-Körperschulung sowie interkulturelle Angebote. Das Klassikforum soll zu einem Treffpunkt werden, bei dem vorrangig Kinder und Jugendliche einen Teil ihrer Freizeit verbringen. Es soll ein Ort sein, an dem sich junge Menschen kennen lernen, ihre Schulaufgaben erledigen, in der Musikbibliothek stöbern und das musikalische Angebot wahrnehmen können.

Die im Klassikforum entstehenden und geförderten kleinen Jugendensembles wie Klaviertrios, Duos oder Quartette könnten mit didaktischer Perspektive und Multiplikator-Effekt Auftrittsmöglichkeiten in Schulen erhalten. Sie wären jugendliche musikalische Botschafter für ein gleichaltriges Publikum in Form von professionell moderierten Gesprächskonzerten. Die Corona-Zeiten zeigen, dass gerade in kleinen Ensembles - bei denen Schüler für Schüler musizieren - ein großes Potenzial steckt.

Hierbei ist besonders der soziale Aspekt herauszustellen, wodurch Kindern aus schwächeren Familien mit Hilfe von Stipendien der Zugang zur musikalischen (Aus-)Bildung möglich gemacht wird. Einbezogen werden sollen im Klassikforum auch Migrantenorganisationen wie der ATATÜRK Kultur- und Jugendverein Osnabrück e.V., welcher derzeit die Räume der Musikakademie Remelé für Saz-Kurse für Kinder- und Jugendliche mit Migrationshintergrund kostenlos mitnutzt (Saz = türkische Langhalslaute), um die musikalische Kultur der Herkunftsländer der Menschen mit Migrationshintergrund zu pflegen und weiter zu entwickeln.

Ferner bietet ein solches Forum eine gute Basis für ein Netzwerk aus Musikerinnen und Musikern sowie Künstlerinnen und Künstlern, durch das Osnabrücks Kulturlandschaft und der Hochschulstandort nachhaltig profitieren würden.

Bei der Finanzierung hat die Musikakademie Remelé bereits zugesagt, 25.000 Euro zu übernehmen. Weiter soll angestrebt werden, dass dieses Forum aus Programmen gefördert und von Osnabrücker Stiftungen unterstützt wird.

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Stadtziel/e:

Gez. Dr. E.h. Fritz Brickwedde
CDU-Fraktionsvorsitzender